

BVT fordert Wiedereröffnung ohne Diskriminierung Fachverband setzt auf gemeinsame Exit-Strategie der Einzelhandelsorganisation



Köln, 15. April 2020

Bereits seit Wochen arbeitet der **BVT** mit den **Landesverbänden** und dem **Handelsverband Deutschland** unter Hochdruck an einem gemeinsamen **Exit-Szenario** für die Wiederaufnahme des gesamten Geschäftsbetriebs im Einzelhandel. **Steffen Kahnt, BVT-Geschäftsführer**: „*Unser Signal an die Landes- und Bundespolitik ist eindeutig: Wir sind bereit und können auch unter verschärften Bedingungen wieder öffnen. Bereits in den letzten Wochen liefen die politischen Kanäle in Bund und Ländern heiß.*“ Jetzt werden die ersten Öffnungs-Szenarien auch in der Öffentlichkeit diskutiert. Lockerungen, die z.B. nach Einzelhandelsbranchen differenzieren, führen zu Wettbewerbsverzerrungen, Rechtsunsicherheit und kollektiver Verunsicherung. Unklare, komplizierte Regelungen gilt es unter allen Umständen zu vermeiden.

Trotz vieler engagierter und kreativer Lösungsansätze der Unternehmen, auch im Shutdown weiter Ware und Dienstleistungen an ihre Kunden zu verkaufen, tragen die Fachhändler eine große Last. **Frank Schipper, BVT-Vorsitzender**, schaut nach vorn: „*Die Zeichen stehen jetzt auf Wiedereröffnung. Darauf arbeiten wir seit Wochen mit aller Kraft hin. Wichtig sind einheitliche, nicht-diskriminierende Vorgaben für den gesamten Einzelhandel. Es kann nicht sein, dass jetzt Branchen gegeneinander ausgespielt werden.*“

Der BVT arbeitet seit dem Shutdown daran, Handlungsspielräume für seine Händler zu erreichen. Schipper: „*Viele Menschen in Deutschland erlebten in den letzten Wochen, wie es wäre, wenn es praktisch keinen stationären Fachhandel mehr gäbe. Inzwischen wächst die Sehnsucht nach Normalität von Tag zu Tag. Aber es gibt Licht am Ende des Tunnels.*“

Hier der **10-Punkte-Plan**, der vom Handelsverband Deutschland in Zusammenarbeit mit seinen Landesverbänden und Bundesfachverbänden erstellt wurde:
<https://einzelhandel.de/exitcorona>

Der **Bundesverband Technik des Einzelhandels e.V. (BVT)** ist die berufspolitische und fachliche Interessenvertretung des technisch orientierten Fachhandels in Deutschland. Der Verband vertritt die Interessen von 19.000 Einzelhandelsunternehmen mit 23.000 Arbeitsstätten und 100.000 Beschäftigten aus den Branchen Konsumelektronik, Mobil-/Telekommunikation, Informationstechnik, PC/Multimedia, Foto/Imaging, Elektro-Hausgeräte, Küchen und Beleuchtung. Der BVT ist dem Handelsverband Deutschland - HDE angeschlossen.

Weitere Informationen bei:

Steffen Kahnt (Geschäftsführer) Tel. 02 21 / 2 71 66 - 10
Joachim Dünkelfmann Tel. 02 21 / 2 71 66 - 14
Franziska Köster Tel. 02 21 / 2 71 66 - 15

PRESSMITTEILUNG

Postfach 10 05 64 50445 Köln
An Lyskirchen 14 50676 Köln
Telefon (02 21) 2 71 66-0
Telefax (02 21) 2 71 66-20
E-Mail: bvt@einzelhandel-ev.de
Internet: www.bvt-ev.de